



Auf den Spuren des Blauen Reiters in München

Führung

1896 kam der russische Maler Wassily Kandinsky in die Kulturstadt München. Hier fand er einen Kreis gleichgesinnter Künstler, die mit ihm den Weg in die Moderne einschlugen. Mit seinem Malerkollegen und Freund Franz Marc gab er den Almanach „Blauer Reiter“ heraus. Ein abwechslungsreicher Spaziergang führt zu den Originalschauplätzen, an denen die Künstler lebten und arbeiteten.

Referentin Dr. Ina Müller M.A., Kunsthistorikerin
Termin/Zeit So 28.06.2026, 14.00 – 15.30 Uhr
Treffpunkt Vor der Akademie der Bildenden Künste, Akademiestraße 2-4, 80799 München
Kursgebühr 13 EUR
Kurs-Nr. **166141** [Link zur Anmeldung](#)



Das neue Programm von Kunst und Kultur ist da. Kommen Sie im MBW vorbei oder schauen Sie auf unsere Homepage unter www.muenchner-bildungswerk.de/veranstaltungen/muenchner-kultouren

Bitte melden Sie sich an

über unsere Homepage www.muenchner-bildungswerk.de oder per E-Mail mit Angabe der gewählten Kursnummer. Die Kursgebühr wird vom Münchner Bildungswerk von Ihrem angegebenen Bankkonto eingezogen. Sie sind damit verbindlich angemeldet und erhalten eine Bestätigung per E-Mail. Sollte eine Veranstaltung, an der Sie teilnehmen, nicht stattfinden bzw. bereits voll belegt sein, werden Sie benachrichtigt.

Kursauskunft und Anmeldung

Tel. 089/54 58 05-0

E-Mail sekretariat@muenchner-bildungswerk.de



Hier kommen Sie auf unsere Homepage

Gefördert von



der Landeshauptstadt München

Münchner Bildungswerk e.V.

Katholische Erwachsenenbildung in der Stadt und im Landkreis München

Dachauer Straße 5

80335 München

Tel. 089/54 58 05-0

www.muenchner-bildungswerk.de



©Tiefbild: Diözesanmuseum Freising, 6. Auflage Nr. 07/1638 / Leporello-company.de/MBW | 1.000 Stück, Januar 2026, Flyeralarm



Münchner Bildungswerk

Münchner

KulTouren

Himmliches Wiedersehen.
Von Ludwig I.
zum Blauen Reiter

Rahmenprogramm
zur Ausstellung im
Diözesanmuseum Freising

April – Juni 2026

Das Diözesanmuseum Freising präsentiert eine große Ausstellung über die künstlerischen Entwicklungen im Bayern des 19. Jahrhunderts als Spiegel einschneidender politischer und gesellschaftlicher Umbrüche und ermöglicht so ein "Himmlisches Wiedersehen" mit namhaften Kunstwerken.

Welche Spuren hat diese Epoche in München hinterlassen? Entdecken Sie in unserem Rahmenprogramm unterschiedliche Perspektiven auf diese spannende Zeit, vom individuellen Blick in der Malerei über den Kunstmäzen Ludwig I. bis hin zum Aufbruch in die Moderne an der Jahrhundertwende.



Schauen-Sehen-Blicken-Sehnen

Die Schack-Galerie als Spiegel der Malerei des 19. Jahrhunderts

Mal schauen wir auf den Bildern in der Schack-Galerie einer Figur über die Schulter, mal ist die Aussicht nur für uns: Viele Bilder aus dieser Sammlung des 19. Jahrhunderts thematisieren das Schauen, Sehen und Blicken. In einer Zeit, in der die Kunst das Fenster als Schwellenraum entdeckt, kann der Blick sich nach außen richten, oder nach innen. Spüren wir gemeinsam den unterschiedlichen Visionen nach, die die große Bandbreite des 19. Jahrhunderts erahnen lassen!

Referentin Dr. Myriam Wagner-Heisig, Kunsthistorikerin
Termin/Zeit So 19.04.2026, 11.00 – 12.30 Uhr
Treffpunkt Schack Galerie, Foyer, Prinzregentenstr. 9, 80538 München
Kursgebühr 14 EUR inkl. Eintritt
Kurs-Nr. [166135 Link zur Anmeldung](#)

Ludwig I. und sein „Isar-Athen“

Führung im Bayerischen Nationalmuseum

König Ludwig I. wollte dem historischen Sandtnerschen Stadtmodell aus dem 16. Jahrhundert ein aktuelles Modell Münchens gegenüberstellen. Seine Bau- und Museumsprojekte prägten die Stadt entscheidend – nirgends lässt sich das beeindruckender nachvollziehen als an diesem Modell von Johann Baptist Seitz.

Referentin Martina Sepp M.A., Kunsthistorikerin
Termin/Zeit Fr 08.05.2026, 15.00 – 16.30 Uhr
Treffpunkt Bayerisches Nationalmuseum, Prinzregentenstr. 3, 80538 München

Kursgebühr 13 EUR zzgl. Eintritt
Kurs-Nr. [166140 Link zur Anmeldung](#)

Aufbruch in die Moderne München um 1900

Vortrag

Bahnbrechend und abwechslungsreich zeigt sich die Jahrhundertwende in München. Von den prunkvollen Bauten der Prinzregentenzeit bis zum Beginn der abstrakten Malerei zieht sich der Bogen dieser glanzvollen Epoche.

Referentin Martina Sepp M.A., Kunsthistorikerin
Termin/Zeit Mo 11.05.2026, 17.00 – 18.30 Uhr
Ort Münchner Bildungswerk, 3. Stock, Dachauer Str. 5, 80335 München

Kursgebühr 13 EUR
Kurs-Nr. [166142 Link zur Anmeldung](#)



Der Alte Südfriedhof

Von Künstlerfürsten, Bierbaronen und Handelsdynastien

Ein Spaziergang zu den zahlreichen Gräbern der Münchner Prominenz des 19. Jahrhunderts wird zum Spiegel dieser Epoche, in der sich die Welt entscheidend veränderte.

Referentin Martina Sepp M.A., Kunsthistorikerin
Treffpunkt Alter südlicher Friedhof, Eingang am Stephansplatz, Stephansplatz, 80331 München
Kursgebühr jeweils 13 EUR

Kurs 1

Termin/Zeit Fr 12.06.2026, 17.00 – 18.30 Uhr
Kurs-Nr. [166132 Link zur Anmeldung](#)

Kurs 2

Termin/Zeit So 12.07.2026, 17.00 – 18.30 Uhr
Kurs-Nr. [166133 Link zur Anmeldung](#)

Kirche und Prachtstraße Rund um St. Ludwig

Führung

Wissenschaft, Bildung und Religion sollte die erste große Prachtstraße repräsentieren. Die Universität, die Staatsbibliothek und St. Ludwig, mit dem zweitgrößten Altarfenster der Welt, versinnbildlichen diesen Wunsch König Ludwigs I.

Referentin Dr. Ina Müller M.A., Kunsthistorikerin
Termin/Zeit Do 25.06.2026, 17.30 – 19.00 Uhr
Treffpunkt St. Ludwig, Pfarrkirche, Ludwigstraße 20, 80539 München

Kursgebühr 13 EUR
Kurs-Nr. [166139 Link zur Anmeldung](#)